

4600	Sonstige Ausgaben						
4610	ASTA Grundbudget	0,00 €	-2.900,00 €	140,00 €	+ 5 Prozent		
4620	Deckungsreserve	0,00 €	-800,00 €	200,00 €	+ 33 Prozent	Punkt 17	
4630	Studentische Projekte	0,00 €	-3.500,00 €	3.500,00 €	neue Zuordnung	Punkt 18	
4640	Fachschaften Gründung	0,00 €	0,00 €	0,00 €			
	Summe der Sonstigen Ausgaben	0,00 €	-7.200,00 €				-7.200,00 €
4700	Wiederkehrende Zahlungen						
4710	GEMA (IQ und Kultur)	0,00 €	-3.800,00 €				
4720	Allgemeiner dt. Hochschulsportverband	0,00 €	-750,00 €	-50,00 €	- 6,25 Prozent		
4730	Versicherungen für Boote	0,00 €	-200,00 €				
4740	Mieten für Bootsliegplätze	0,00 €	-1.100,00 €	100,00 €	+ 10 Prozent	Punkt 19	
4750	Deutscher Jugendherbergverband	0,00 €	-50,00 €				
4760	Wassertourismus-Förderverband	0,00 €	-50,00 €				
4770	BrandStuVe-Koordinator	0,00 €	-500,00 €				
	Abonnement & Sonstige Mitgliedschaften	0,00 €	-290,00 €				
	Summe der Wiederkehrenden Zahlungen	0,00 €	-6.740,00 €				-6.740,00 €
4800	Verwaltung						
4810	Büromaterial	0,00 €	-1.100,00 €	-900,00 €	- 45 Prozent	Punkt 20	
4820	Rechentechnik	0,00 €	-750,00 €	-1.750,00 €	- 70 Prozent	Punkt 21	
4830	Neuanschaffung Kopierer	0,00 €	-2.000,00 €	800,00 €	+ 66 Prozent	Punkt 22	
4840	Telefon	0,00 €	-1.200,00 €				
4850	Porto	0,00 €	-300,00 €	-100,00 €	- 25 Prozent	Punkt 23	
4860	Software	0,00 €	-650,00 €				
4870	Seminare	0,00 €	-1.000,00 €	500,00 €	+ 100 Prozent	Punkt 24	
	Summe der Verwaltungsausgaben	0,00 €	-7.000,00 €				-7.000,00 €
1210	Rückstellungen gem. Satzung §13(5)	0,00 €	-2.500,00 €				-2.500,00 €
						Summe der Ausgaben:	-47.970,00 €

Saldo: 0,00 €

Anmerkungen**für StuPa:**

Beachte § 5 Finanzordnung, demnach ist der Posten Kultur zu hoch, (10% Grenze aus Absatz 3 des Paragraphen). Punkt 13 möge das StuPa bitte selbst rechtfertigen.

Punkt 1:

Diverse Ansätze aus dem Haushaltsjahr 2003/2004 wurden nicht ausgeschöpft, sodass mit einem Übertrag in das Haushaltsjahr 2004/2005 zu rechnen ist.

Punkt 2:

Der Saldenvortrag dient der Finanzierung des Sommerfestes 2004. Da die Planungen durch den AStA bereits im alten HH-Jahr vorgenommen wurden, kommt dieser Titel zustande, sodass Ausgaben noch durch die Gelder aus dem alten HH-Jahr beglichen werden können.

Punkt 3:

Da der Scheinwerfer wieder regelmäßig erscheinen soll, wurde dieser Titel neu aufgenommen.

Punkt 4:

Durch Wegfall des Referates Erstsemesterinformation wird die Erstsemesterbroschüre durch das Ref. Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben.

Punkt 5:

Für eine bessere Außendarstellung der Gremien der Studierendenschaft wird der Punkt "Marketing Studierendenschaft" neu eingeführt.

Punkt 6:

Weil die Stadt eine intensivere Zusammenarbeit vorgeschlagen hat und dadurch mehr Projekte und Veranstaltungen zu erwarten sind, wird der Titel erhöht.

Punkt 7:

Damit das Sommerfest gesichert finanziert werden kann, wird dieser Posten neu eingeführt.

Punkt 8:

Von Titel 3820 wurden 500 € in dieses Konto übertragen, da sich gezeigt hat, dass der Ansatz für die Turniere zu hoch war.

Punkt 9:

siehe Punkt 8

Punkt 10:

Der IQ arbeitet zunehmend wirtschaftlicher und benötigt weniger Unterstützungsgelder aus dem AStA

Punkt 11:

Zweckgebundene Gelder für 2 Semesterabschlussparties im IQ

- Punkt 12:** Das Referat Erstsemesterinformation entfällt nach der Satzungsänderung auf der StuPa-Sitzung vom 11.05.2004, daher 800 € weniger. Die Aufgaben des Referates werden nun von den übrigen Referatsleitern wahrgenommen.
- Punkt 13:** Um das Referat Soziales von der Verwaltungsarbeit zu entlasten und den Studierenden einen besseren Service zu bieten, soll eine Verwaltungskraft für die Semestertickets eingestellt werden.
- Punkt 14:** erstellt werden, die dem AStA die Verwaltungsvorgänge beim Semesterticket automatisiert und letztendlich erleichtert.
- Punkt 15:** Zur dauerhaften Wartung und Pflege der Rechentechnik bzw. der Webseiten der studentischen
- Punkt 16:** Für eine professionelle Erstellung eines Verlaufprotokolls und die Entlastung des StuPas
- Punkt 17:** Wurde erhöht, um mögliche Budgetüberzüge zu kompensieren.
- Punkt 18:** Neue Zuordnung. Mehrheitlich bestand die Ansicht, dass studentische Projekte an der FHB stärker gefördert werden sollen. Für die Förderungen müssen noch verbindliche Richtlinien ausgearbeitet und beschlossen werden.
- Punkt 19:** Anpassung an die neuen Mietsätze.
- Punkt 20:** An den realen Verbrauch angepasst.
- Punkt 21:** Gesenkt, da grundlegende Anschaffungen im letzten HH-Jahr erfolgten und größere Anschaffungen nicht zu erwarten sind.
- Punkt 22:** Der von der Hochschule zur Verfügung gestellte Kopierer ist so verschlissen, dass eine ständige Instandsetzung aufwendiger ist, als die Anschaffung eines neuen. Geplant ist die Anschaffung eines Kombigerätes mit Scanner, Kopierer und Fax.
- Punkt 23:** An den realen Verbrauch angepasst.

Punkt 24:

Erhöht, da mehrheitlich die Ansicht bestand, dass sich die Referatsleiter weiterbilden sollen und die Kosten für die Seminare gestiegen sind.